

Fortbildung für approbierte Psychotherapeut:innen aller Verfahren:

MiRaKi – Mitgefühl- und Ressourcenakzentuierte Krisenintervention

Die Fortbildung vermittelt das manualisierte Gruppenprogramm **MiRaKi**, entwickelt von Margarete Malzer-Gertz, zur psychotherapeutischen Behandlung von Patient*innen in akuten psychischen Krisen. Das Konzept integriert evidenzbasierte Ansätze aus der Krisenintervention, dem Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) sowie dem Mindful Self-Compassion-Programm (MSC) und zielt auf eine rasche Stabilisierung, die Aktivierung individueller Ressourcen sowie die Förderung von Selbstmitgefühl und Selbstfürsorgekompetenzen.

MiRaKi lässt sich beispielsweise gut als Anfang im Rahmen der gruppentherapeutischen Grundversorgung zur Vermeidung langer Wartezeiten umsetzen, oder als Gruppen – KZT (VT/TP/AP/ST) als vollständiges therapeutisches Angebot.

MiRaKi richtet sich insbesondere an Patient:innen mit affektiven Störungen (v.a. Depressionen), Anpassungs- und Belastungsstörungen und ist auf die Anforderungen gruppentherapeutischer Settings zugeschnitten. Erste Befunde aus einer längsschnittlichen Versorgungsstudie zeigen eine signifikante Reduktion der Symptombelastung sowie eine Zunahme von Selbstmitgefühl und gruppenbezogener Verbundenheit.

Im Zentrum des Programms steht das Konzept des Selbstmitgefühls im Sinne von Chris Germer und Kristin Neff, verstanden als eine achtsame, selbstfreundliche und verbindende Haltung gegenüber sich selbst in belastenden Situationen.

Die Intervention strukturiert sich entlang eines klaren Fünf-Phasen-Modells (Stabilisierung, Ressourcenaktivierung, Selbstmitgefühlsförderung, Integration/Transfer, Abschluss), das praxisnah vermittelt und eingeübt wird.

Rahmen der Fortbildung

- **Format:** 2 Blöcke à 3 Tage (48 Zeitstunden)
(jeweils **Donnerstag Mittag bis Sonntag Mittag**)
- **Termine:**
 - Erster Block: **21. – 24. Januar 2027**
 - Zweiter Block: **18. – 21. März 2027**
- **Umfang:** geplant **64 Unterrichtseinheiten** (Akkreditierung bei der Landespsychotherapeutenkammer BW beantragt)
- Für den gelingenden Transfer und zur Begleitung bei eventuell aufkommenden Hindernissen bieten wir verpflichtend nach Abschluss der Fortbildung und begleitend zur Durchführung der Gruppen 3 x 3 UE online Supervisionen in Gruppen à 4 - 5 TN bei einer der beiden Ausbildungsleiterinnen. Die Kosten dafür sind extra mit diesen abzurechnen (3 x 56 bzw. 70€ je nach TN-Anzahl).

- Wünschenswert wäre, dass die Studienteilnehmer:innen die Gruppen ca. ab Mai 2027 beginnen.
- **Leitung:** Inhaltliche Leitung durch die Programmentwicklerin Margarete Malzer-Gertz, Flensburg, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, die die Fortbildung zusammen mit Dipl. Psych. Barbara Eckloff, Flensburg, (die ebenfalls seit mehreren Jahren MiRaKi – Gruppen durchführt) anbieten wird
- **Durchführende Institution:**
Universität Mannheim,
IN-CARE Institut,
Lehrstuhl für Klinische Psychologie, Interaktions- und Psychotherapieforschung
- **Kosten:** 3.200 € (erste Rate 1.600 € nach Bestätigung der Teilnahme zum 01. Januar 2027 fällig; die zweite Rate fällig zum 1. März 2027)
- **TN-Anzahl:** Min. 12 Teilnehmer:innen; max. 18 Teilnehmer:innen

Teilnahmevoraussetzungen

- Approbation als Psychotherapeut:in (ST, TP/AP, VT)
- Gruppenzulassung
- Selbsterfahrung in Achtsamkeit und (Selbst-)Mitgefühl (es wurde ein 8-Wochen- Kurs MSC oder MBCL oder MCP absolviert oder ein 10 Wochen CBCT – Kurs)
- Bereitschaft, MiRaKi im Rahmen einer Versorgungsstudie anzuwenden

Forschungsbezug & Perspektive

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Therapeut:innen, die sich an der weiteren Evaluation von MiRaKi beteiligen möchten. Geplant ist die Evaluation von **zwei Gruppenpsychotherapien ab 2027** pro einzelner Therapeut*in im Rahmen einer längsschnittlichen Versorgungsstudie.

- Detaillierte Informationen zur Studienteilnahme folgen im Herbst bei Anmeldung
- **Die Teilnahme am Forschungsprojekt „MiRaKi: eine randomisiert-kontrollierte Versorgungsstudie“ ermöglicht eine reduzierte Fortbildungsgebühr von insg. 1.800 € (die zweite Rate beinhaltet dann 200 € anstatt 1.800 €)**

Veranstaltungsort

Das IN-CARE Institut Mannheim befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Mannheimer Hauptbahnhof und ist hervorragend an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Übernachtungs- und Versorgungsmöglichkeiten sind in direkter Umgebung vorhanden.

Ziel der Fortbildung

... ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, das MiRaKi-Programm fundiert, manualgetreu und evidenzorientiert in der eigenen klinischen Praxis umzusetzen sowie aktiv zur Weiterentwicklung der Evidenzbasis beizutragen.

Anmeldung

Bitte schicken Sie bei Interesse Ihre Anmeldung Inkl. der Nachweise für die Voraussetzungen an die folgende E-Mail Adresse: info.incare@uni-mannheim.de

Anmeldung ab sofort möglich – Anmeldeschluss ist der 01.12.2026 – so dass Sie noch vor Weihnachten eine Rückmeldung über Ihre Teilnahme erhalten.

Nach Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen werden die Plätze nach Anmeldeeingang vergeben; ggf. wird eine Warteliste geführt.